

# MONTAGEANLEITUNG DER SCHIEBETORE MEISSEN und FREIBERG (UNIVERSAL)



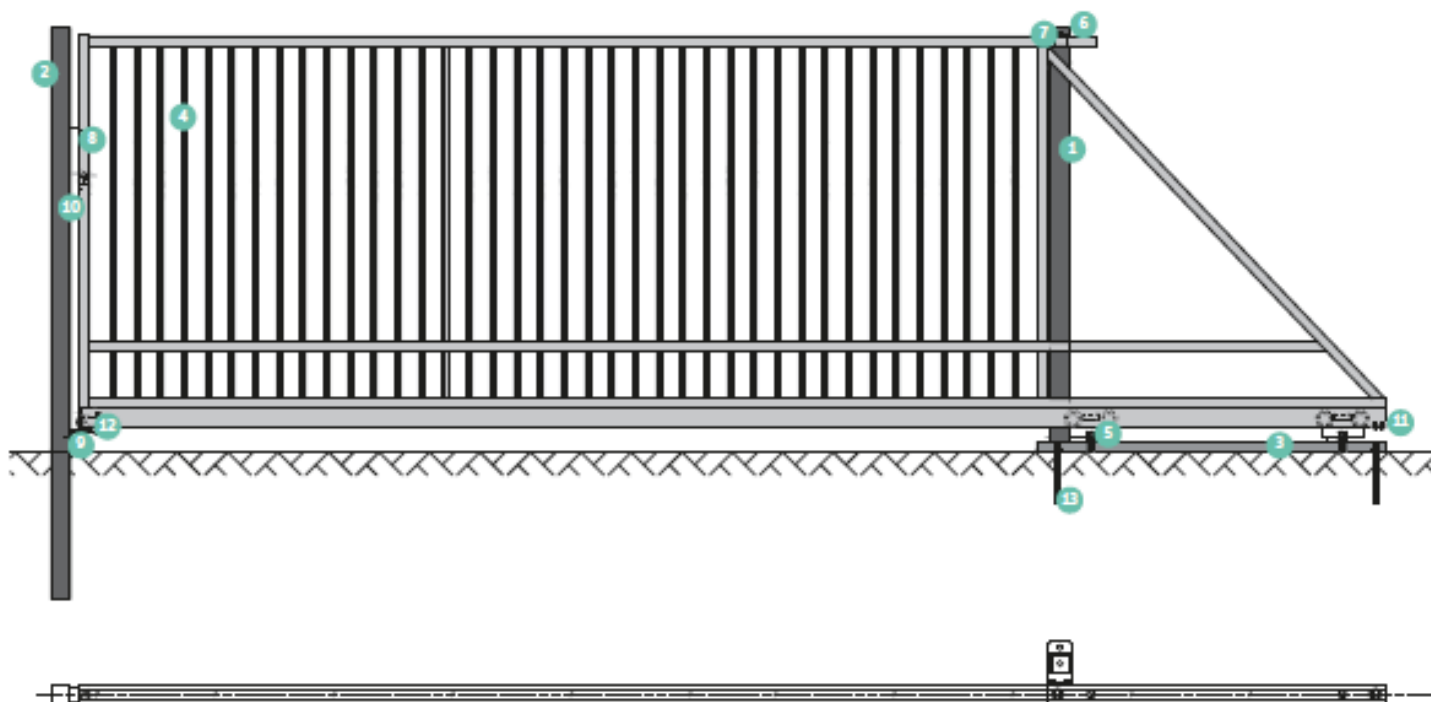
Die Schiebetore wurden so konzipiert, dass dem Kunden mit der DUPLEX-Technologie eine kostengünstige und gleichzeitig solide konstruierte und korrosionsbeständige Lösung zur Verfügung steht. Die Schiebetore werden so gefertigt, dass der Kunde bei der Montage bestimmen kann, ob er das Tor nach rechts oder links öffnet.

## Montageschritte:

- 1. Schritt** – Erstellung des Fundamentblocks
- 2. Schritt** – Positionierung und Befestigung der Gewindestangen
- 3. Schritt** – Aufsetzen und Ausrichtung des Tores auf dem Fundament
- 4. Schritt** – Positionierung des Motors (*nur für Tore mit Antrieb*)

### Bestandteile:

- |                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| 1 Führungsposten - 1 Stck.            | 8 Hakenschloss und Schließzylinder - 1 Stck  |
| 2 Endpfosten - 1 Stck.                | 9 Auflaufschuh - 1 Stck.                     |
| 3 Schiene - 1 Stck.                   | 10 Anschlag - 1 Stck.                        |
| 4 Torflügel - 1 Stck                  | 11 Abdeckung Schiene - 1 Stck.               |
| 5 Rollenböcke - 2 Stk.                | 12 Auffahrrolle- 1 Satz                      |
| 6 Winkel für Führungsrollen - 1 Stck. | 13 Gewindestangen - 3 Stk. und Verbundmörtel |
| 7 Führungsrollen - 2 Stk.             |  |



# 1. Schritt - Erstellung des Fundamentblocks

Um das Schiebetor richtig zu montieren und zu verwenden, ist es notwendig, einen Fundamentblock mit einer flachen, ebenen Oberfläche gemäß nachfolgenden Vorgaben zu erstellen:

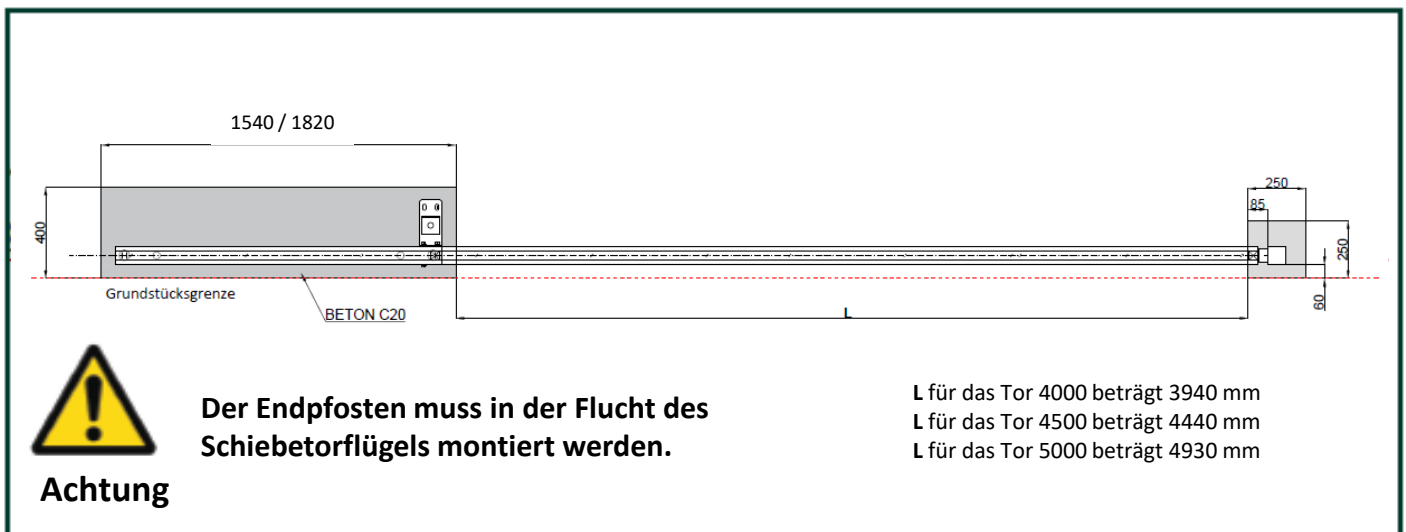
- Tiefe des Fundamentblocks 800 mm;
- Länge des Fundamentblocks ist bei den Universal-Schiebetoren immer 1540 oder 1820 mm (bei 5000 mm Schiebetoren);
- Fundamentblockbreite 400 mm;
- Das Niveau des Fundamentblocks soll dem Einfahrtsniveau entsprechen
- Der Fundamentblock sollte an der Grundstücksgrenze angeordnet sein, siehe **Abb. 1**.

**TAB. 1** Länge des Fundamentblocks

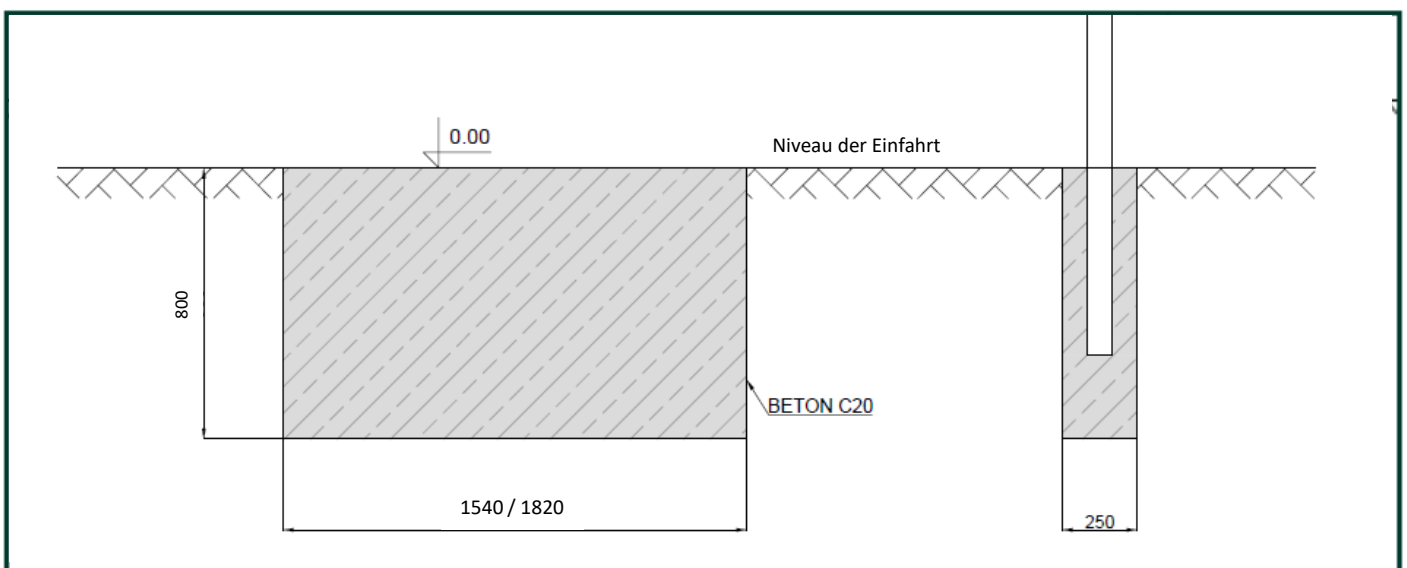
Lichtweite des Tores	Länge der Schiene	Länge Fundamentblock	Gewindestangenabstand B-C
4000, 4500 mm	1420 mm	1540 mm	1340 mm
5000 mm	1720 mm	1820 mm	1620 mm

Berechnen Sie nach dem Gießen des Fundamentblocks den Abstand für das Fundament des Endpfostens und betonieren sie es gemäß **Abb. 1**.

**Abb. 1** Ausführung Fundamente



**Abb. 2** Tiefe der Fundamente



\* ± 10 mm

## 2. Schritt - Positionierung und Befestigung der Gewindestangen

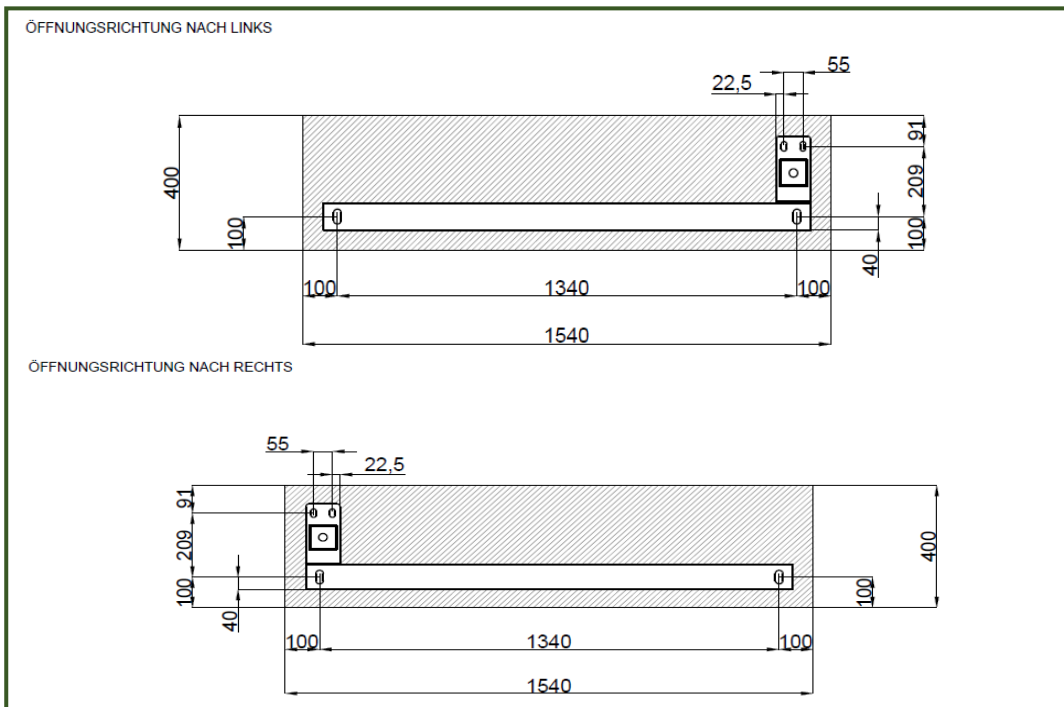
Befestigung der M20-Gewindestangen im Fundament mit Verbundmörtel 14 Tage nach dem Gießen des Fundamentblocks. Die Montageanleitung des Verbundmörtels befindet sich auf der Kartusche. Die Gewindestangen A, B und C sollten ca. 40 mm über dem Fundamentniveau hinausragen.



**Die Betonmischung erreicht nach 7 Tagen 70 % ihrer Zielfestigkeit. Die Betonmischung erhält ihre volle Festigkeit nach 28 Tage Abbindezeit unter Normbedingungen (Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen)**

### Achtung

**Abb. 3** Bohrungen für die Gewindestangen für Tore 4000, 4500 mm



**Abb. 3.1** Bohrungen für die Gewindestangen für Tore 5000 mm

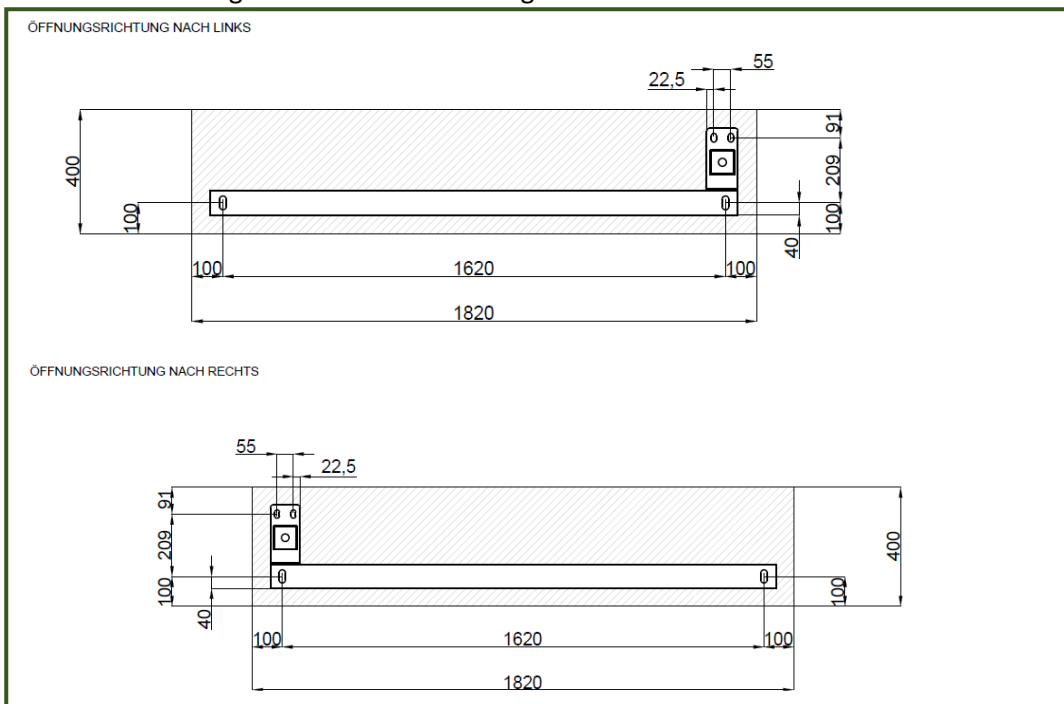
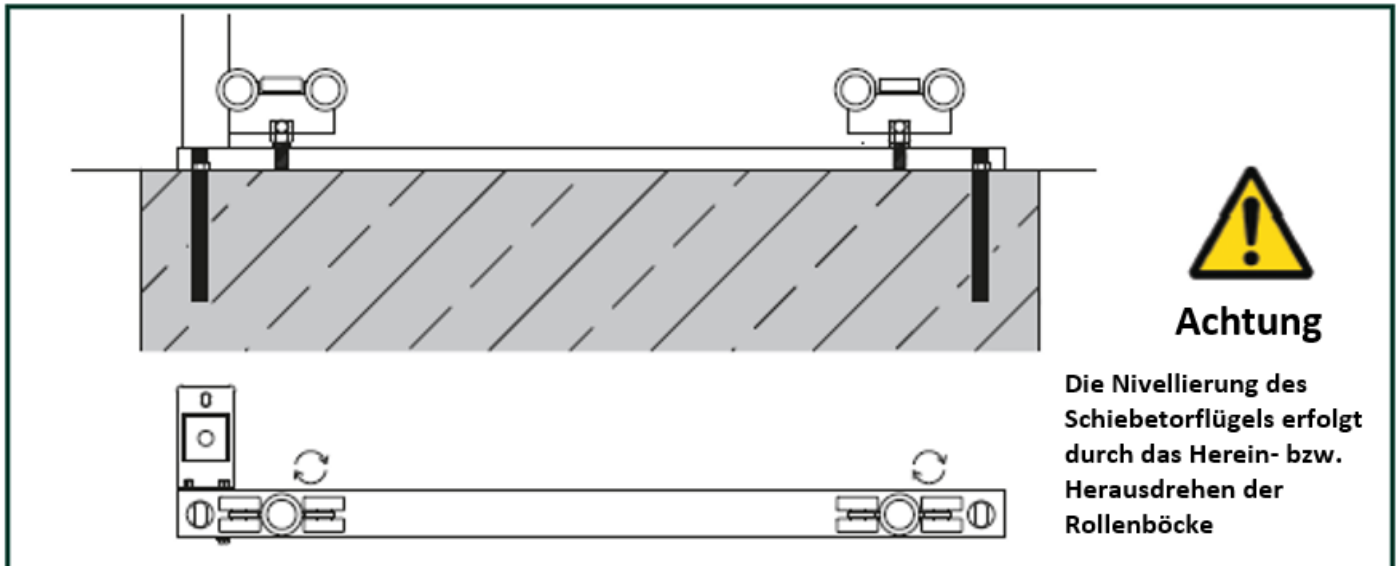


Abb. 4 QUERSCHNITT DES FUNDAMENTS



### 3. Schritt - Aufsetzen und Ausrichtung des Tores auf dem Fundament

#### Montage – 1. Arbeitsschritt:

Nachdem das Fundament ordnungsgemäß gegossen und die Gewindestangen positioniert wurden, ist folgendes erforderlich:

- Befestigen Sie die Schiene auf dem Fundament Abb. 5;
- Schieben Sie den Torflügel auf die Rollenböcke und nivellieren Sie diese Abb. 4;
- Montieren Sie am Torflügel:
  1. Hakenschloss mit Zylinderschloss – Stirnseite des Torflügels Abb. 8;
  2. Auffahrrolle und Stoßfänger - Stirnseite des Torflügels Abb. 6;
  3. Abdeckung – Hinten am Torflügel Abb. 6.

#### Montage – 2. Arbeitsschritt:

- Ordnungsgemäß betonierter Endpfosten und Torflügel müssen in der gleichen Achse liegen;
- Ordnungsgemäß befestigte Schiene Führungspfosten, Torflügel in Schließstellung bringen, um die Position der Auffahrtrampe und des Stoßfängers am Endpfosten zu ermitteln:
  1. Montage der Auffahrtrampe am Endpfosten:

Die Auffahrposition sollte so eingestellt werden, dass der korrekt nivellierte Torflügel im geschlossenen Zustand auf der Rampe aufliegt.
  2. Nachdem Sie die richtige Position ermittelt haben, schrauben Sie die Rampe mittels 2 Bohrschrauben fest Abb. 7.

Montage des Anschlags:  
Schrauben Sie den Anschlag (2 Blehschrauben) so an, dass er in der Achse mit dem Hakenschloss liegt. Im Hakenschloss befindet sich ein Führungsstift, der genau in die Öffnung am Anschlag einrasten soll. Abb. 8.

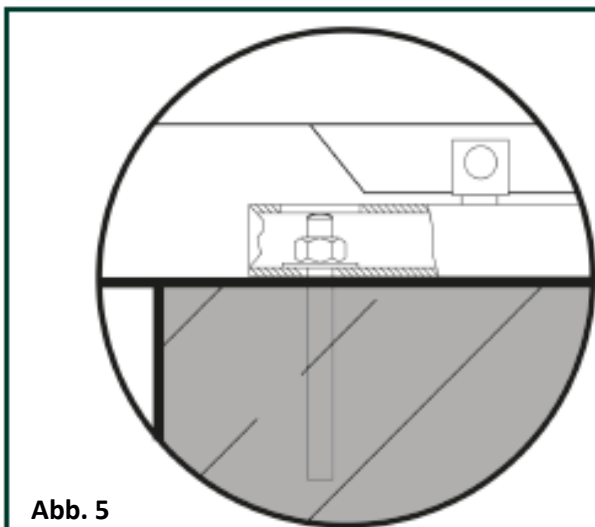


Abb. 5

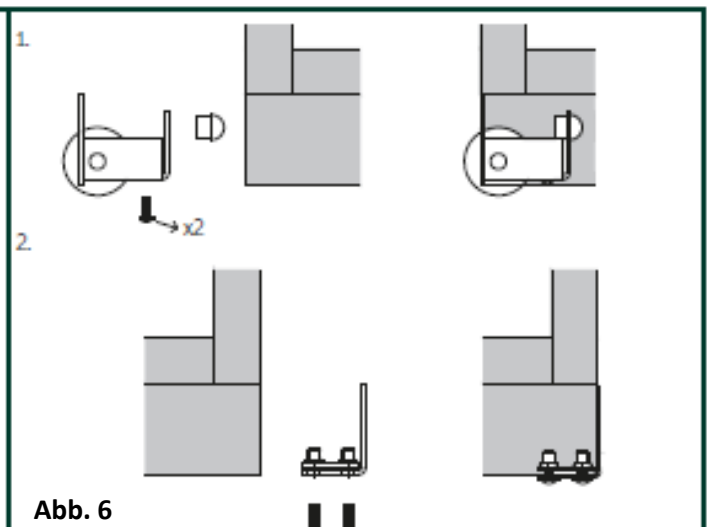


Abb. 6

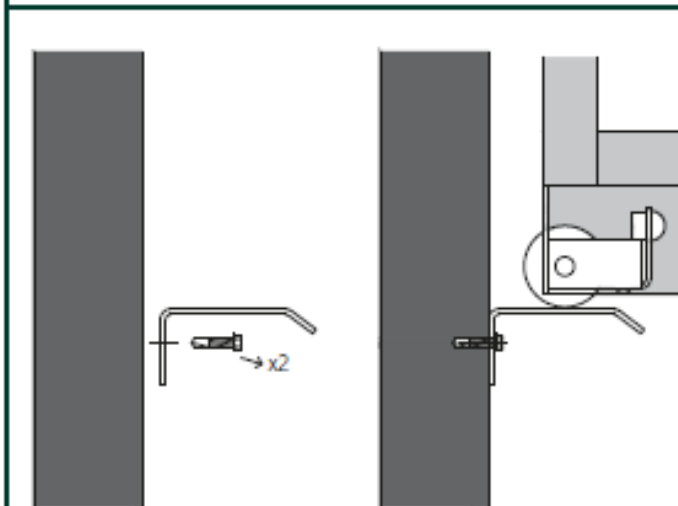


Abb. 7

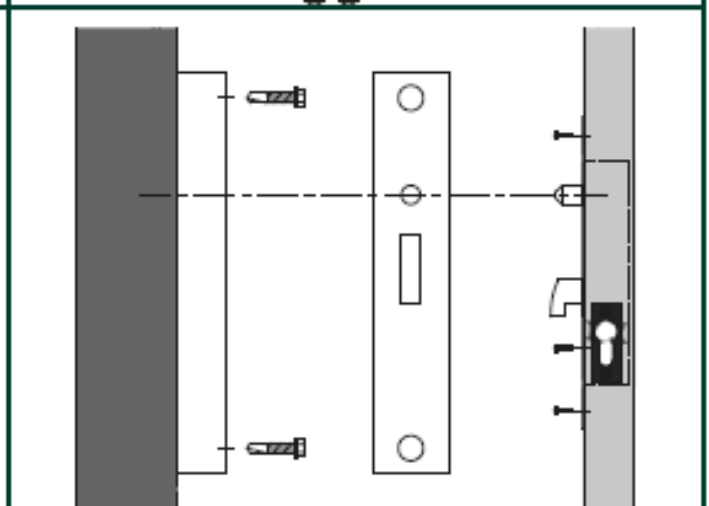


Abb. 8

#### 4. Schritt - Positionierung des Motors *(nur für Tore mit Antrieb)*

die Position des Antriebs ergibt sich automatisch durch die Montageplatte, die am Führungsposten befestigt wird.

- Die Zahnleisten sollten oberhalb des etwas stärkeren Führungsprofils an den Torrahmen montiert werden ;
- Eine Montage direkt am Führungsprofil ist nicht möglich, da die Schrauben sonst die Führungsrollen im Führungsprofil blockieren würden. ;

Die Zahnleisten müssen so montiert werden, dass der Antrieb weder bei geöffnetem noch bei geschlossenem Tor mit dem Ritzel aus der Zahnleiste herausfährt.

